



Presselin Weißdorn-Tropfen zur Anwendung für Erwachsene

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Flüssigkeit

Wirkstoff: Weißdornblätter mit Blüten-Fluidextrakt

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Presselin Weißdorn-Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 14 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Presselin Weißdorn-Tropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Presselin Weißdorn-Tropfen beachten?
3. Wie ist Presselin Weißdorn-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Presselin Weißdorn-Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

COMBUSTIN

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

1. WAS IST PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Presselin Weißdorn-Tropfen wird traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN BEACHTEN?

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:

Presselin Weißdorn-Tropfen darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber dem Wirkstoff Weißdornfluidextrakt, Schwefeldioxid (E220) oder einem der sonstigen Bestandteile von Presselin Weißdorn-Tropfen sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen ist erforderlich:

Bei Auftreten von Krankheitssymptomen, insbesondere bei Ansammlung von Wasser in den Beinen, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine sofortige ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Was müssen Sie bei Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen mit anderen Arzneimitteln beachten?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bisher für Presselin Weißdorn-Tropfen nicht untersucht. Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Was müssen sie bei der Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken beachten?

Nehmen Sie niemals Presselin Weißdorn-Tropfen zusammen mit alkoholhaltigen Getränken ein.

Was ist bei Kindern und Jugendlichen (Heranwachsenden) zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Presselin Weißdorn-Tropfen bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Presselin Weißdorn-Tropfen sollte deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Daher wird die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen für Schwangere und Stillende nicht empfohlen.

Eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft erfordert, dass Frauen, die nicht verhüten, die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen sorgfältig abwägen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Presselin Weißdorn-Tropfen

Dieses Arzneimittel enthält Fructose. Bitte wenden Sie Presselin Weißdorn-Tropfen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt an, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Warnhinweis

Dieses Arzneimittel enthält 45 Vol.-% Alkohol.

Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Einnahme pro 30 Tropfen bis zu 0,33 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Patienten mit organischen Erkrankungen des Gehirns, Schwangeren, Stillenden und Kindern. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Hinweis: Eine Tagesdosis enthält 0,01 BE.

3. WIE IST PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Presselin Weißdorn-Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3- bis 4-mal täglich 30 Tropfen (1 ml = 32 Tropfen).

Nehmen Sie die Tropfen mit Wasser (vorzugsweise einem Glas Wasser) ein.

Nehmen Sie Presselin Weißdorn-Tropfen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage ein.

5. WIE IST PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Presselin Weißdorn-Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Wenn Sie eine größere Menge Presselin Weißdorn-Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten:

Aufbewahrungsbedingungen :

Nicht über 25° C lagern.

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (60 bis 90 Tropfen) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 3 Monate

Falls Sie das Arzneimittel erheblich überdosiert haben, kann es zum verstärkten Auftreten von Nebenwirkungen kommen (siehe unter „Nebenwirkungen“). In diesem Fall sollten Sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Presselin Weißdorn-Tropfen enthält:

100 ml Flüssigkeit zum Einnehmen enthalten:

Wirkstoff:

59,8 g Fluidextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten (1:1), Auszugsmittel: Ethanol 45 % (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Likörwein, Ethanol 96 % (V/V), gereinigtes Wasser, Schwefeldioxid (E220).

Enthält 45 Vol.-% Alkohol.

Wenn Sie die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wie Presselin Weißdorn-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:

Presselin Weißdorn-Tropfen ist eine dunkelrotbraune Flüssigkeit mit herbem Geruch und Geschmack, abgefüllt in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz und Schraubverschluss.

Wenn Sie die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Presselin Weißdorn-Tropfen ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

Packung mit 1 Flasche à 100 ml [N3]

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Presselin Weißdorn-Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

| | |
|----------------|--|
| Sehr häufig: | mehr als 1 Behandler von 10 |
| Häufig: | 1 bis 10 Behandelte von 100 |
| Gelegentlich: | 1 bis 10 Behandelte von 1.000 |
| Selten: | 1 bis 10 Behandelte von 10.000 |
| Sehr selten: | weniger als 1 Behandler von 10.000 |
| Nicht bekannt: | Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar |

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH,
Offinger Str.7
88525 Hailingen

Telefon: 07371/965356

Telefax: 07371/965358

Email: info@combustin.de

www.combustin.de

Hersteller

Spreewälder Arzneimittel GmbH
Schulstraße 9
15913 Märkische Heide

Telefon: 035476/65020

Telefax: 035476/650219

Email: info@spreewaelder-arzneimittel.de

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten können Magen-Darm-Beschwerden oder Hautausschlag auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab.

Bei anhaltenden Nebenwirkungen wenden Sie sich an einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeits-Reaktion (z.B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Schwefeldioxid (E220) kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen) hervorrufen.

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im August 2015.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

**Liebe Patientin, lieber Patient,
Combustin, das Familienunternehmen aus
Oberschwaben, wünscht Ihnen eine
gute Besserung!**